

Familie

Rosengewächse (Rosaceae)

Beschreibung

Strauch, bis 1,4 m hoch mit braunroter, abblätternder Rinde. Blätter kurz gestielt, 3- bis 5zählig gefiedert, ledrig, Blattrand nach unten umgebogen. Blüten an Kurztrieben, fünfzählig, Kelchblätter grünlich, etwa 8 mm lang, mit zusätzlichem Außenkelch. Kronblätter goldgelb, seltener weiß, bis 12 mm lang, Nüsschen behaart. Blütezeit: Juni-September.

Status

Unbeständig auftretender Neueinwanderer (Neophyt, Ephemerophyt).

Ökologie

Häufig gepflanzter Zierstrauch. Verwilderungen auf bodentrockenen Ruderalstandorten, z.B. im Siedlungsbereich und auf Bahngelände. Im Heimatareal werden Felshänge, Flussufer und lichte Wälder besiedelt.

Vorkommen in Frankfurt

Häufig, insbesondere im öffentlichen Grün, gepflanzter Zierstrauch. Außerhalb von Baumscheiben und Beeten nur sehr selten sporadische Vorkommen im Stadtgebiet, bei denen es zum Teil unklar ist, ob es sich um Verwilderungen oder um Kulturrelikte handelt. Bönsel & al. (2000) fanden die Art 2000 am Hauptbahnhof.

Anmerkung

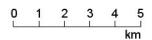
Die Art ist extrem weit verbreitet. Sie besiedelt Nordamerika und Ostasien. In Europa bestehen sehr wenige isolierte Vorkommen in Schweden (Öland, Gotland), Estland, Irland, in den Pyrenäen, den Südwestalpen und auf dem Balkan, die sich als nacheiszeitliche Reliktverbreitung deuten lassen.

Literatur

Bönsel, D., Malten, A., Wagner, S. & Zizka, G. (2000): Flora, Fauna und Biotoptypen von Haupt- und Güterbahnhof in Frankfurt am Main. Kleine Senckenberg-Reihe, 38: 1-63 + 57 + Kartenbeilage.



© I. Ottich, 2008, Goldstein



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I